

# Unterrichtsplanung

Ein Gedanke vorweg: Unterrichtsplanung verbessert unsere Souveränität und Flexibilität im Unterricht. Es ist ein Handlungstraining bei dem wir uns Unterrichten kreativ vorstellen. Dadurch vergrößern wir unser pädagogisches Handlungsrepertoire.

Im Unterricht selbst jedoch gilt es, den zuvor geplanten Weg zu verlassen, wenn dadurch sinnvolles Lernen der Schüler\*innen ermöglicht werden kann. Der Unterrichtsplan soll nur eingehalten werden, wenn es im Moment des Unterrichts Sinn macht.

Die sorgfältige und kreative Unterrichtsplanung erweitert immer unsere Optionen und macht uns zu bessern Lehrer\*innen.

## 1 Überlege zuerst, welche Ziele im Unterricht erreicht werden sollen. Orientiere Dich an den Möglichkeiten der Lernenden und an Deinen Zielen.

Als Fragen formuliert:

- Was ist das jetzt mögliche Lernen der Schüler\*innen / Studierenden?
- Was kann ich hier vermitteln und ermöglichen?

- Beschreibe die Ziele als erreichte Ergebnisse.
  - Zum Beispiel: Die Schüler\*in kann ohne Hilfe ein Stück auswendig lernen.
- Entscheide Dich für die zwei wichtigsten Ziele und schreibe diese auf.

## 2 Dann überlege für die zwei wichtigsten Zielen welche Inhalte am besten passen.

Als Fragen formuliert:

- Welche Musik?
- Welches Lernfeld?
  - Zum Beispiel: Üben und Werkanalyse
    - Üben: Wie lernt man auswendig?
    - Werkanalyse: Welche formalen Abschnitte gibt es?

## 3 Dann plane geeignete Methoden, wie Du die Inhalte vermitteln kannst.

Als Fragen formuliert:

- Wie lernt die Schüler\*in am besten?
  - Zum Beispiel: Ich lerne selbst etwas auswendig und die Schüler\*in beobachtet mich dabei (Modell). Sie hat die Aufgabe danach selbst etwas auswendig zu lernen (Aufgabe). Dabei beobachte ich sie dann. Dann besprechen wir alles und vereinbaren die nächsten Schritte (Dialog).

## 4 Überprüfe nun, ob die geplanten Inhalte (2) und Methoden (3) passen, um das Lernen der Schüler\*in (Ziele) zu ermöglichen.

### Ausserdem zu empfehlen:

- Formuliere die wichtigen Aufgabenstellungen und Anleitungen schriftlich.
  - Zum Beispiel: «Beobachte genau, wie ich auswendig lerne und mache es danach selber.»
- Überlege Dir Merkmale, an denen Du das Lernen der Schüler\*innen / Studierenden erkennen kannst.
  - Zum Beispiel: Die Schüler\*in erkennt das Thema eines Stückes und lernt es auf drei unterschiedliche Arten (Singen, Aufschreiben, Musizieren). Sie kann es auswendig musizieren.